



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-5833**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	25.04.2019

Warum soll der Blankeneser Marktplatz eigentlich nicht mehr Blankeneser Marktplatz heißen? Dringlicher Antrag der SPD-Fraktion

Die Frage stellt sich, weil es die Idee gibt, den Blankeneser Marktplatz nach einer Persönlichkeit zu benennen.

Der Blankeneser Marktplatz, als Teil des Blankeneser Ortskerns, befindet sich gegenwärtig in einer sehr konfliktbeladenen Umgestaltungsphase, deren Ende nicht abzusehen ist. Während man sich grundsätzlich die Benennung eines Marktplatzes auch nach einer Persönlichkeit vorstellen kann, stellt sich gerade in Blankenese die Frage, wo bei jeder Veränderung mit einem Bürgerbegehren gedroht wird, ob dieser Vorschlag für Blankenese der richtige ist. Die Recherche zeigt, dass die meisten Marktplätze nicht nach Persönlichkeiten, sondern eben nur nach ihrer Örtlichkeit benannt sind.

Gleichwohl darf eine geplante Umbenennung nur das Ergebnis einer qualifizierten Bürgerbeteiligung sein.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Altona beschließen:

Das Bezirksamt wird gem. §19 BezVG gebeten, nach Beendigung der Ortskernumgestaltung, einschließlich des Marktplatzes und des Neubaus des neuen Markthauses, die Blankeneser Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe einer Online-Beteiligung zu befragen, ob eine Umbenennung des Marktplatzes überhaupt gewünscht wird und falls ja, nach welcher Persönlichkeit.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne